

Pinnacherger Tagesblatt

## Lokales

# Grauen Giganten eine Seele geben

„Windpark im Licht“: Viel Unterstützung für das von Gisela Meyer-Hahn geplante Farbspektakel in Uetersen

### UETERSEN/PINNEBERG

„Windpark im Licht“ – dieses ehrgeizige Projekt (diese Zeitung berichtete) der Pinnacherger Künstlerin Gisela Meyer-Hahn nimmt Formen an. Gestern präsentierte die 62-Jährige eine Reihe von Unterstützern, darunter Uetersens Bürgermeisterin Andrea Hansen und Kreispräsident Burkhard Tiemann. Und sie ließ weitere Details zur dreitägigen Kunstaktion in Uetersen verlauten.

Meyer-Hahn zufolge kommen an den drei Abenden vom 28. bis 30. August spezielle Power-Scheinwerfer der Marke Phillips zum Einsatz. „Die Strahler benötigen sehr wenig Strom“, so die Künstlerin. Die 20000-Euro teuren Geräte würden von einem Verleiher in Nordrhein-Westfalen zur Verfügung gestellt.

Sehr wichtig ist Meyer-Hahn, dass „Windpark im Licht“ keinen Event-Charakter haben soll. Es werde auf dem Gelände an der B 431



**Gisela Meyer-Hahn** (sitzend, links) kann sich über die Unterstützung von Bürgermeisterin Andrea Hansen (sitzend, rechts) freuen. DAE-BELER

keine Gastronomie geben. „Dieses Projekt will nicht dick auftragen, dieses Projekt will sein.“

Voraussichtlich werden an den drei Abenden jeweils von 21 bis 1 Uhr vier Pylone im

Windpark Uetersen illuminiert. Plus einem weiteren, den Meyer-Hahn mit einem Mischpult „bespielt“. Die Flugsicherung habe bereits grünes Licht gegeben. „Und schon beim Testlauf hatten

wir begeisterte Zaungäste“, so die Künstlerin. „Diese Aktion hat unsere volle Unterstützung“, so Uetersens Rathauschefin Hansen. Der Windpark-Betreiber Planet Energy musste ebenfalls ein-

willigen: „Wir wollen den Windpark in einem neuen Licht zeigen und die vielfachen Bedenken konterkarieren“, so die Geschäftsführer Sönke Tangermann und Nils Müller.

and